

JOHANNES: WEGWEISER AUF JESUS 1

Jesus taucht auf

Text // Johannes der Täufer weist auf Christus hin // *Johannes 1 und Matthäus 3 (in Auszügen)*

Worum geht's? // Nachdem Johannes der Täufer seinen Auftrag erfüllt und alles vorbereitet hat, begegnet er tatsächlich dem, für den er all das tat: Jesus, dem versprochenen Retter und Sohn Gottes.

Material

- Handpuppe
- Handpuppendialog (Online-Material)
- großer Umzugskarton, darin verschiedene Gegenstände: Turnschuh, Wäsche, zerknülltes Papier, Kochlöffel, ...
- Staubtuch
- Flip-Chart
- Flip-Chart-Papier
- schwarzer, roter, gelber und blauer Flip-Chart-Stift
- Ausdruck Beispiel, wie gezeichnet werden soll (Online-Material)
- ausgedruckte Elemente, mit Magneten hinterklebt (Online-Material)
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hintergrund

Johannes der Täufer tritt 29 nach Christus auf (Lukas 3,1). Das Volk Israel ist durch die Römer unterdrückt und entmachtet und wartet dringend auf den Messias. Johannes lebt und verkündet in der Wüste von Judäa am Jordan (Lukas 3,3; Matthäus 3,1). Er ist der verheißene Wegbereiter für den verheißenen Messias (Jesaja 40,3) und von Gott selbst gesandt (Johannes 1,6).

Johannes erfüllt seinen Auftrag in zweierlei Hinsicht. Zum einen ruft er die Menschen zur Umkehr auf. Als Zeichen der Umkehr lassen sich die Menschen taufen (Bußtaufe). Zum anderen sagt er, wer Jesus wirklich ist: Das Opferlamm, das die Beziehung zu Gott wieder in Ordnung bringen wird.

Das Wort Taufe bedeutet „eintauchen“. Bei Johannes gehören Sündenbekenntnis und Vergebung zur Taufe (Markus 1,4+5). Jesus selbst lässt sich von Johannes taufen. Der Sündlose stellt sich in die Reihe der Sünder. Seine Taufe ist die Salbung Jesu mit dem Heiligen Geist und mit der Kraft durch Gott (Matthäus 3,16). Gott bestätigt ihn als seinen Sohn und rüstet ihn zum Dienst aus (Apostelgeschichte 10,37+38).

Der Heilige Geist ist die unsichtbare Wirkkraft Gottes und wird im Neuen Testament häufig personal beschrieben: Er tröstet, ermutigt, befähigt und hilft.

Methode

Die Geschichte wird mit Sprechzeichen erzählt. Das Besondere an dieser Methode ist, dass das Bild während des Erzählens nach und nach entsteht. Dazu muss man kein großer Künstler sein. Die Bilder bestehen aus sehr einfachen Figuren, die auf Flip-Chart-Papier gezeichnet werden.

Im Online-Material gibt es ein Beispiel für die fertige Zeichnung (Eo9_Bei-spiel).

Es ist sowohl möglich, dass ein Mitarbeiter erzählt und gleichzeitig zeichnet als auch, dass ein Mitarbeiter vorliest und ein anderer dazu zeichnet.

Einige Elemente (Online-Material: Eo9_Magnetelemente) werden zuvor auf etwas festes Papier ausgedruckt, ausgeschnitten und mit kleinen Magneten hinterklebt. So können sie während des Erzählens ergänzt und später wieder abgenommen werden.

Notizen

Eo9_Bei-spiel und Eo9_Magnetelemente auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

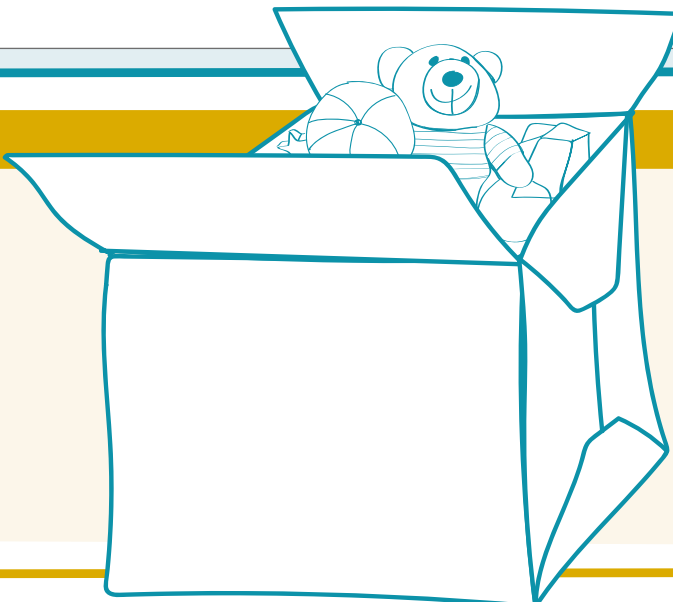


Einstieg

Die Handpuppe „Susi“ befindet sich in einer Umzugskiste mit verschiedenen Gegenständen. Man sieht sie zunächst nicht. Sie bewegt sich in der Kiste und wirft ab und an einen Gegenstand heraus. Dazu ist an der Rückseite der Kiste ein Loch ausgeschnitten, durch das die Puppe gespielt werden kann.

Den Handpuppendialog gibt es im Online-Material.

Eo9_Hand-puppendialog auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)





Geschichte

Flip-Chart mit Flip-Chart-Papier, Flip-Chart-Stifte, die Magnet-Elemente und das ausgedruckte Beispiel liegen bereit.

Zum Erzählen wird das Flip-Chart-Papier in eine obere und in eine untere Hälfte geteilt. Auf der oberen Hälfte wird dargestellt, was an Land passiert, auf der unteren Hälfte das, was im Jordan geschieht.

Die Bilder 1-6, 8, 9 und 12 werden auf die obere Hälfte des Flip-Chart-Papiers gezeichnet. Die Bilder 7, 10 und 11 auf die untere Hälfte des Papiers. Die Bilder werden nicht einzeln gezeichnet. Das Beispiel zeigt die einzelnen Schritte zur Ergänzung des Gesamtbildes.

Gott hatte den Menschen versprochen, dass er einen Retter zu ihnen schicken wird. Die Menschen warteten auf ihn. Der Retter soll den Menschen helfen.

Das ist Johannes. *Figur mit rotem Stift malen (Beispiel-Bild 1)*. Auch Johannes wartet auf diesen Retter. Gott sagt zu Johannes: „Geh zu den Menschen! *Magnetelement „Pfeil“ in das Bild einfügen (Beispiel-Bild 2)*. Sag ihnen, dass der Retter bald kommen wird!“

Johannes geht los. Er erzählt den Menschen von Gott: *Pfeil abnehmen und Hintergrund skizzenhaft gelb malen (Bild 3)*. „Gott kommt bald zu uns. Er möchte uns besuchen. Gott ist wie ein helles Licht. Bereitet euch auf seinen Besuch vor. Hört auf, böse zu sein. Gott möchte, dass ihr gut zueinander seid!“ *Magnetelement „Sprechblase 1“ (mit Herz) anbringen und einige Menschen aufmalen (Bild 4)*.

Immer mehr Menschen kommen, um zu hören, was Johannes sagt. *Figuren ergänzen (Bild 5)*. Die Menschen wollen

tun, was Gott möchte. Sie wollen jetzt anders leben und wieder gut zueinander sein. Viele Menschen lassen sich taufen.

Johannes tauft die Menschen in einem Fluss. *Fluss im Bild ergänzen (Bild 6)*.

Nun wird auf der unteren Hälfte des Flip-Chart-Papiers weitergezeichnet: mit *Blau ein Fluss (Bild 7)*: Johannes geht mit den Menschen in den Fluss hinein und taucht sie unter, dann sind sie getauft. *Figuren neben dem Fluss ergänzen. Johannes (rot) und eine Figur daneben in den Fluss zeichnen (Bild 7)*. Die getauften Menschen zeigen, dass es ihnen leid tut, wie sie sich benommen haben. Sie wollen jetzt mit Gott leben.

Immer mehr Menschen kommen zu Johannes und lassen sich taufen. *Weitere Figuren ergänzen*. Sie alle wollen zu Gott gehören. Manche denken, Johannes selbst sei der versprochene Retter. Aber Johannes sagt: „Nein, ich bin nicht der Retter. Ich bereite euch nur auf den Retter vor. Der Retter ist viel stärker und mächtiger als ich. Er kann viel mehr als ich! Er wird euch zeigen, wie sehr Gott euch liebt. Und bald wird er kommen!“ *In der oberen Hälfte Magnetelement „Sprechblase 2“ mit Muskelarm (Stärke) und Herz (Liebe) anbringen (Bild 8)*.

Johannes ist sich sicher, dass es nicht mehr lange dauern wird. Der Retter ist schon auf dem Weg. Johannes ist ganz gespannt. Wie wird er wohl sein? Wie wird er aussehen? Johannes weiß: Der Retter wird etwas ganz Besonderes sein. Johannes freut sich schon auf ihn.

Wie kann Johannes ihn erkennen? Ganz einfach. Gott hat zu Johannes gesagt: „Der Retter wird zu dir kommen. Er wird sich von dir taufen lassen. Und

dann wirst du sehen, wie meine Kraft auf ihn kommt. Meine Kraft wird aussehen wie eine Taube, die geflogen kommt. Wenn du das siehst, kannst du dir sicher sein: Das ist er – das ist der Retter, das ist mein Sohn.“

Und dann geschieht es. Viele Menschen sind wieder bei Johannes und hören ihm zu. Viele wollen sich taufen lassen. Ein Mann kommt. Es ist Jesus. *In der oberen Hälfte Magnetelement „Sprechblase 2“ wieder entfernen und eine Figur ergänzen mit umrahmtem Kopf (Bild 9)*. Jesus geht zu Johannes. Er möchte getauft werden. Sie steigen in den Fluss. *In der unteren Hälfte um die schon vorhandene Figur im Fluss einen Rahmen um den Kopf malen (= Jesus) (Bild 10)*. Johannes taucht Jesus unter und wieder auf. Da kommt eine Taube aus dem Himmel geflogen. *Vogel über die Figur zeichnen (Bild 10)*. Eine Stimme aus dem Himmel sagt: „Das ist mein lieber Sohn!“ *Sprechblase an den oberen Rand der unteren Hälfte zeichnen (Bild 11)*.

Jetzt ist der Retter wirklich gekommen. Jesus ist da! Johannes ruft: „Das ist Gottes Sohn! Der Retter! Auf ihn haben wir gewartet. Jetzt ist er da!“ *In der oberen Hälfte einen Arm an die Figur von Johannes zeichnen, der auf die Figur von Jesus zeigt (Bild 12)*. ●



Gespräch

Worauf wartet Johannes?
Was sagt Gott ihm?
Warum kommen die Menschen zu Johannes?
Was machen sie im Fluss?
Woran erkennt Johannes, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

Notizen



Entdecken

Sandkiste

Die Kinder bekommen die Möglichkeit, die Geschichte mit Figuren nachzuspielen.

- Plastikbox
- Sand (Spielsand aus dem Baumarkt)
- Brettspielfiguren (zum Beispiel aus: „Mensch ärgere dich nicht“) in verschiedenen Farben
- Schüssel mit Wasser (die in die Sandkiste gestellt wird)



Bastel-Tipp

Herz aus Bügelperlen

Jesus kam, um uns die Liebe Gottes zu zeigen

- Bügelperlen
- pro Kind 1 Steckplatte in Herzform
- Bügeleisen
- Backpapier

Die Bügelperlen werden nach Belieben aufgesteckt und anschließend nach Anleitung von einem Mitarbeiter gebügelt. Danach gut auskühlen lassen.

Hinweis: Kinder im Kindergartenalter (ab 4 Jahren) sind meist gut vertraut mit Bügelperlen. Bei kleineren Kindern bitte darauf achten, dass die Perlen nicht verschluckt werden. Erstickungsgefahr!



Spiele

Flaschenrätsel

- PET-Flaschen 0,5 Liter (gut getrocknet)
- trockener Sand
- kleine Herzen (Streudeko oder aus Papier ausgeschnitten, Vorlage im Online-Material)
- kleine Tauben aus Papier (Vorlage im Online-Material)
- Brettspielfiguren
- kleine Buntstifte oder Wachsmaler

Bereits vor dem Kindergottesdienst werden die leeren Plastikflaschen befüllt mit Dingen, die in Zusammenhang mit der Geschichte gebracht werden können: Herzen (Gottes / Jesu Liebe); Brettspielfiguren (Johannes, Jesus, Menschenmenge); Stifte (es wurde beim Erzählen gezeichnet); Tauben – auf festes Papier ausgedruckt und ausgeschnitten (Gottes Kraft). Dann werden die Flaschen mit trockenem Sand aufgefüllt – nicht randvoll, damit sich der Inhalt noch bewegen lässt. Jedes Kind erhält nun eine solche Flasche, darf sie schütteln und drehen und überlegen: Was ist denn das da drin? Was hat das mit der Geschichte von heute zu tun?

Gemütliche Malrunde

- Ausmalbilder (Online-Material)
- Stifte
- eventuell Musik und Abspielmöglichkeit

Zum heutigen Thema gibt es ein passendes Ausmalbild im Online-Material. Noch gemütlicher wird es, wenn Musik läuft. Vielleicht können die Kinder auch auf dem Boden liegen?

Tipp: Die Ausmalbilder können in der nächsten Einheit (E10) als Einstieg verwendet werden – dann noch nicht mit nach Hause geben!



Musik

- Danke, dass du mich so liebst (Ingvar Holmberg) // Nr. 10 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Ho-Ho-Hosianna (mündlich überliefert) // Nr. 48 in „Kleine Leute – Großer Gott“

Gebet // Gott, danke, dass du deinen Sohn zu uns geschickt hast. Er ist viel mächtiger als alle Könige und stärker als Supermann. Er zeigt uns, wie lieb du uns hast. Danke, Gott. Amen

Steffi Hillig

Mehr Infos zu den Autoren gibt es auf Seite 5.

